



Gretchens ganze Geschichte

PERFORMANCE. Ein Desiderat als Kammermusiktheater.

Schwer zu schätzen, viele Regalmeter schon über Heinrich Faust geschrieben worden sind: jenen Gelehrten, der auf der Sinnsuche ist, sich vom Teufel verführen lässt und mit einer jungen Frau namens Gretchen anbändelt. Johann Wolfgang von Goethe hat die Geschichte als Drama aufgeschrieben, das seit seiner Veröffentlichung 1808 das vielleicht bekannteste Werk der deutschen Literaturgeschichte ist. Die ungleiche Beziehung zwischen dem privilegierten Mann und der jungen Frau bringt für Gretchen viele Probleme: physisch, materiell und schlussendlich existenziell. Für die Performance-Künstlerin Annika Spegg ein sehr einseitiger Fokus – und die Motivation, ein Stück zu machen, das diese Lücke schließt. Das Ergebnis ist am 25. Juni im Studio Theater zu erleben, wenn „FAUST.Margarete // Gretchen wants a full story“ uraufgeführt wird. Die Dramaturgin Daniela Urban freut sich sehr darauf.

Nicht, dass es an künstlerischen Werken zu Gretchen mangeln würde: Etliche Komponisten haben ihr Werke gewidmet, wie etwa Franz Schubert, Giuseppe Verdi, Franz Liszt und Richard Wagner. Davon werden während der Performance viele live musiziert. In der Bildenden Kunst gibt es ebenfalls eine Reihe von Gemälden, deren Thema Gretchen ist. Allerdings immer in der gleichen Rolle: die der schmachthenden Frau, wie Annika Spegg beobachtet hat. Diese Darstel-

lungen lassen große Lücken und verschließen so die Möglichkeiten zur Charakterdarstellung, findet sie. „Deswegen haben wir eigene Texte geschrieben, die der schmachthenden Frauenillusion echte Frauenrealitäten gegenüberstellen“, sagt Spegg. Das Thema Verantwortungslosigkeit von Männern gegenüber Frauen, es ist bis heute aktuell. Zudem ist es für die Künstlerin ein Paradebeispiel für die Sinnkrisen der Privilegierten, die noch immer viel mehr Raum einnehmen als die existenziellen Nöte der weniger gut Gestellten. „Das kann auch weltpolitisch betrachtet werden“, so die gebürtige Stuttgarterin.

Annika Spegg (zweite v.l.) hat ihr Masterstudium im Fach Violine mit Auszeichnung abgeschlossen, außerdem Germanistik und Philosophie in Freiburg studiert. Dort hat sie die aus San Francisco stammende Sopranistin Daniela Zib kennengelernt. Zum Quartett gehören außerdem die Pianistin Laura Schwind und die gebürtige Iranerin Niayesh Ebrahimi, Spezialistin für Soundscapes. Gemeinsam haben sich die vier in ihrer theatralen Kollage auf die Fährte von Gretchen gesetzt, um ihr den Raum zu geben, der ihr schon lange gebührt. Die Leerstellen füllen sie mit eigenen Texten, Kompositionen und Improvisationen: ein Abend zwischen Sprechtheater, Performance und Kammermusik mit Texten von Goethe bis heute, Musik von Schubert bis zu elektronischen Klängen. *gab*

— **Uraufführung: 25. Juni, 19.30 Uhr, Studio Theater, 07 11 / 24 60 93, studiotheater.de**



Stuttgarter Ausgrabung: Joachim Raffs Märchenoratorium „Dornröschen“

Die Wasserfee durchkreuzt bis zuletzt die heiratspolitischen Pläne des Königs. So kann dessen Tochter nach 100 Jahren doch noch den Herzensprinzen zum Mann nehmen. Joachim Raffs Märchenoratorium „Dornröschen“ erlebt seine Wiederentdeckung am 7. Juni um 19 Uhr in der Lutherkirche Stuttgart-Bad Cannstatt. Jörg-Hannes Hahn leitet ein junges Solistenensemble aus Absolventen und Studierenden der Stuttgarter Musikhochschule, den Bachchor Stuttgart und die Württembergische Philharmonie Reutlingen. Die Aufführung entwirft ein unbekanntes Werk nach gut 140 Jahren dem Schlaf des Vergessens. Zudem entsteht eine CD in Kooperation mit SWR Kultur und cpo. Die nur im Manuskript überlieferte Partitur erscheint erstmalig in der Stuttgarter Edition Nordstern. Um 18.15 Uhr führt Herausgeber Volker Tosta in das Konzert ein. Karten gibt es beim Easy Ticket Service und an der Abendkasse.

Die Aufführung wird gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung.

Raffs „Dornröschen“ erlebte 1856, also vor 170 Jahren, seine Uraufführung mit lebenden Bildern in Weimar. Vollständig wurde es nur noch einmal 1884 in Jena gegeben. Das Libretto stammt von Dichters



Ohne Insekten? Ohne uns! Warum wir die Krabblar brauchen. Vorlesung für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Kinderuni : Ohne Insekten? Ohne uns! Warum wir die Krabblar brauchen

Vorlesung für Kinder von 8 bis 12 Jahre In dieser Vorlesung für Kinder von 8 bis 12 Jahren geht es darum, zu verstehen, welche Rolle Insekten für unser Erde spielen. Wir sprechen über die Gründe, warum es immer weniger Insekten gibt. Wir erklären, was passiert, wenn Bienen, Wespen und Schmetterlinge aus unserer Welt verschwinden und zeigen, was wir Menschen dafür tun können, um den Lebensraum der Insekten zu schützen.

Die Teilnahme an der Kinderuni ist gebührenfrei. Eine Anmeldung ist aber aufgrund der begrenzten Platzzahl erforderlich! Wichtig: Es können maximal drei Kinder pro Person angemeldet werden.

Die Vorlesung ist speziell für Kinder, daher können nur Kinder, ohne Eltern/erwachsene Begleitpersonen angemeldet werden.

Die Kinderuni ist ein gemeinsames Projekt der vhs stuttgart und der Universität Hohenheim

Kursnummer:261-16900

Zeitraum:Sa 13.06.2026

11:00–12:00 Uhr

Dauer:1 Termine

Ort: STREIFENMARKT, Rotenbühlstr. 89

1. Juni (Mo)

Eliszi's Jahrmakstheater, Thomastr. 99: Zwei Clowns im Zirkus, Clownprogramm, (ab 4 J.), 16 Uhr.

Kammertheater, Konrad-Adenauer-Str. 32: Willkommen am Ende der Welt, Von Maryna Smilianets, 19.30 Uhr.

Opernhaus, Oberer Schlossgarten 6: Station Paradiso, Mixtape-Oper über die Sehnsucht nach Zuhause, 19.30 Uhr.

Studio Theater, Hohenheimer Str. 44: Die Wut, die bleibt, Stück nach dem Bestseller von Mareike Fallwickl, 19.30 Uhr.

Theater Rampe, Filderstr. 47: Montage, Populärkultur und andere Themen, 20.30 Uhr.

Theaterhaus, Siemensstr. 11: Naturally 7, Akustische Illusion einer kleinen Bigband, 20 Uhr.

2. Juni (Di)

Apollo Theater, Plieninger Str. 102: Die Eiskönigin, Musical, 18.30 Uhr.

Eliszi's Jahrmakstheater, Thomastr. 99: Zwei Clowns im Zirkus, Clownprogramm, (ab 4 J.), 16 Uhr.

Im Wizemann, Quellenstr. 7: Stuttgarter Comedy Clash, Stand-Up-Comedy-Wettbewerb, 19 Uhr.

Kiste, Hauptstätter Str. 35: Groove Combination, Rhythm'n'Blues und Swing, 20.30 Uhr.

Liederhalle, Berliner Platz 1-3: Pretty Woman – Das Musical, Die Liebeskomödie der 90er-Jahre, 19.30 Uhr.

Palladium Theater, Plieninger Str. 109: We will rock you, Rock-Spektakel mit Queen-Hits, 18.30 Uhr.

Studio Theater, Hohenheimer Str. 44: Die Wut, die bleibt, Stück nach dem Bestseller von Mareike Fallwickl, 19.30 Uhr.

Theater Tri-Bühne, Eberhardstr. 61: Wonderland Ave., Satirische Zukunftsvision von Sibylle Berg, 19 Uhr.

Wortkino, Werastr. 6: Schachnovelle – Ein Buch als Lebensretter, Von Stefan Osterle, 16 Uhr.

3. Juni (Mi)

Apollo Theater, Plieninger Str. 102: Die Eiskönigin, Musical, 18.30 Uhr.

Bix, Leonhardsplatz 28: Jeff Hamilton Trio, Jazz mit Schlagzeug, 20.30 Uhr.

Eliszi's Jahrmakstheater, Thomastr. 99: Die Räuber vom Kasperwald, Kasperletheater, (für Familien), 16 Uhr.

Goldmark's, Charlottenplatz 1: Authority Zero, Melodic-Hardcore-Punk, 20 Uhr.

Gustav-Siegler-Haus, Leonhardsplatz 28: Stuttgarter Philharmoniker – öffentliche Probe, Einblick in die Probenarbeit, 12 Uhr.

Komödie im Marquardt, Bolzstr. 4-6: S Geld liegt uff dr Bank, Schwäbische Komödie nach Curt Flatow, 19.30 Uhr.

Liederhalle, Berliner Platz 1-3: Pretty Woman – Das Musical, Die Liebeskomödie der 90er-Jahre, 19.30 Uhr.

Palladium Theater, Plieninger Str. 109: We will rock you, Rock-Spektakel mit Queen-Hits, 18.30 Uhr.

Renitenztheater, Büchsenstr. 26: Maxim Maurice, Las Vegas Illusions, 20 Uhr.

Staatl. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HMDK), Urbanstr. 25: Argumentum e silentio – nach dem Wort, Werke von Kurtág, Henze, Crumb, Lim, 19 Uhr.

Opernhaus, Oberer Schlossgarten 6: Casanova, Revue-Operette in sieben Bildern, 19.30 Uhr.

Studio Theater, Hohenheimer Str. 44: Die Wut, die bleibt, Stück nach dem Bestseller von Mareike Fallwickl, 19.30 Uhr.

Theater der Altstadt, Rotenbühlstr. 89: Ach, Gussiel, Theaterstück über Auguste Adenauer und ihren Mann Konrad, 19.30 Uhr.

Theater in der Badewanne, Stresemannstr. 39: Die Wunderkugel, Poetisches Märchen, (ab 4 J.), 10 Uhr.

Theater Tri-Bühne, Eberhardstr. 61: Wonderland Ave., Satirische Zukunftsvision von Sibylle Berg, 19 Uhr.

Theaterhaus, Siemensstr. 11: Dan Browns Der Da Vinci Code – Sakrileg, Live-Show zum Bestseller, 19.30 Uhr.

Reiner Calmund, „Ein runder Abend – Mit Fußball und Freunden“, 20 Uhr.

Wortkino, Werastr. 6: Schachnovelle – Ein Buch als Lebensretter, Von Stefan Osterle, 19 Uhr.

4. Juni (Do)

Apollo Theater, Plieninger Str. 102: Die Eiskönigin, Musical, 14.30 Uhr, 19 Uhr.

Bix, Leonhardsplatz 28: Heinrich von Kalnein – Horst-Michael Schaffer – JBBG Smäl feat. Peter Lehel, Jazz, Pop, Fusion, Minimal, 20.30 Uhr.

Eliszi's Jahrmakstheater, Thomastr. 99: Ninos Tanz und Akrobatikshow, Comedy, (für Familien), 16 Uhr.

Friedrichsbau Varieté, Siemensstr. 15: A Kind of Magic, Die Show ist eine magische Revolution, 20 Uhr.

Im Wizemann, Quellenstr. 7: The Jazz Room, Musikalische Reise in das Herz von New Orleans, 18.30 Uhr.

Kiste, Hauptstätter Str. 35: Session, Jam für Jazzbegeisterte, 20.30 Uhr.

Komödie im Marquardt, Bolzstr. 4-6: S Geld liegt uff dr Bank, Schwäbische Komödie nach Curt Flatow, 19.30 Uhr.

Liederhalle, Berliner Platz 1-3: Pretty Woman – Das Musical, Die Liebeskomödie der 90er-Jahre, 15 Uhr.

Palladium Theater, Plieninger Str. 109: We will rock you, Rock-Spektakel mit Queen-Hits, 14.30 Uhr, 19.30 Uhr.

Renitenztheater, Büchsenstr. 26: Maxim Maurice, Las Vegas Illusions, 18 Uhr.

Junge Oper im Nord (JOIN), Löwentorstr. 68: Klar kommen, Keine Gegenwartsbewältigungs-Oper, 19 Uhr - Premiere.

Opernhaus, Oberer Schlossgarten 6: Dornröschen, Ballett von Marcia Haydée, 17 Uhr.

Schauspielhaus, Oberer Schlossgarten 6: Black Box. Phantomtheater für 1 Person, Audio-Walk, Treffpunkt: Foyer, 19 Uhr.

Theater der Altstadt, Rotenbühlstr. 89: Ach, Gussiel, Theaterstück über Auguste Adenauer und ihren Mann Konrad, 19.30 Uhr.

Theater in der Badewanne, Stresemannstr. 39: Die Wunderkugel, Poetisches Märchen, (ab 4 J.), 15 Uhr.

Theaterhaus, Siemensstr. 11: Dan Browns Der Da Vinci Code – Sakrileg, Live-Show zum Bestseller, 18.30 Uhr.

Theaterschiff, Am Mühlgrün: Suche impotenten Mann fürs Leben, Komödie von Gaby Hauptmann, 20 Uhr.

Wortkino, Werastr. 6: 50 Jahr blondes Haar, Politik und Schlager, 19 Uhr.

5. Juni (Fr)

Apollo Theater, Plieninger Str. 102: Die Eiskönigin, Musical, 19 Uhr.

Bix, Leonhardsplatz 28: Peter Somuah Group, Jazz mit Trompete, 20.30 Uhr.

Eliszi's Jahrmakstheater, Thomastr. 99: Ninos Tanz und Akrobatikshow, Comedy, (für Familien), 16 Uhr.

Forum Theater, Gymnasiumstr. 21: Die Frau, die liebte, Nach Angelika Schrobsdorff, 20 Uhr.

Friedrichsbau Varieté, Siemensstr. 15: A Kind of Magic, Die Show ist eine magische Revolution, 20 Uhr.

Haus der Musik im Fruchtkasten, Schillerplatz 1: Musikpause, Konzerte mit Studierenden der HMDK, 12.30 Uhr.

Komödie im Marquardt, Bolzstr. 4-6: S Geld liegt uff dr Bank, Schwäbische Komödie nach Curt Flatow, 19.30 Uhr.

Liederhalle, Berliner Platz 1-3: Pretty Woman – Das Musical, Die Liebeskomödie der 90er-Jahre, 19.30 Uhr.

Palladium Theater, Plieninger Str. 109: We will rock you, Rock-Spektakel mit Queen-Hits, 19.30 Uhr.

Porsche-Arena, Mercedesstr. 69: Calum Scott, „The Avenir“-Tour, 19 Uhr.

Renitenztheater, Büchsenstr. 26: Michael Krebs, „Optimismus – jetzt stark reduziert“, 20 Uhr.

Junge Oper im Nord (JOIN), Löwentorstr. 68: Klar kommen, Keine Gegenwartsbewältigungs-Oper, 19 Uhr.

Stiftskirche, Stiftstr. 12: Stunde der Kirchenmusik, Landesjugendbarockorchester Baden-Württemberg, 19 Uhr.

Theater der Altstadt, Rotenbühlstr. 89: Ach, Gussiel, Theaterstück über Auguste Adenauer und ihren Mann Konrad, 19.30 Uhr.

Theater La Lune, Gablenberger Hauptstr. 130: Über Simone Weil, Texte mit Musik, 20 Uhr.

Theater Tri-Bühne, Eberhardstr. 61: Der Reisende, Nach dem Roman von Ulrich Alexander Boschwitz, 19 Uhr.

Theaterhaus, Siemensstr. 11: Dan Browns Der Da Vinci Code – Sakrileg, Live-Show zum Bestseller, 19.30 Uhr.

Klaus Birk & Andreas Müller, „HomeLändZack“, 20 Uhr.

Theaterschiff, Am Mühlgrün: Suche impotenten Mann fürs Leben, Komödie von Gaby Hauptmann, 20 Uhr.

Wortkino, Werastr. 6: 50 Jahr blondes Haar, Politik und Schlager, 20 Uhr.

6. Juni (Sa)

Apollo Theater, Plieninger Str. 102: Die Eiskönigin, Musical, 14.30 Uhr, 19 Uhr.

Bix, Leonhardsplatz 28: Groove is in the Heart, Soul, Jazz und Hip Hop, 20.30 Uhr.

Dreigroschentheater, Kolbstr. 4C: Bella Italia – Dolce Vita zwischen Wunder und Wahnsinn, Italienische Musik und Poesie, 20 Uhr.

Eliszi's Jahrmakstheater, Thomastr. 99: Die Räuber vom Kasperwald, Kasperletheater, (für Familien), 16 Uhr.

Forum Theater, Gymnasiumstr. 21: Die Frau, die liebte, Nach Angelika Schrobsdorff, 20 Uhr.

Freilichtbühne Killesberg, Höhenpark Killesberg: Giovanni Zarella & Band, „Eine italienische Sommernacht“, 20 Uhr.

Friedrichsbau Varieté, Siemensstr. 15: A Kind of Magic, Die Show ist eine magische Revolution, 20 Uhr.

Im Wizemann, Quellenstr. 7: Timur, „Unfagottable“ ist Comedy, 20 Uhr.

KIT – Kulturkabinett, Kissinginger Str. 66A: Carlotta Armbruster Trio, Die Posaunistin mit ihrer Band, 20 Uhr.

Komödie im Marquardt, Bolzstr. 4-6: S Geld liegt uff dr Bank, Schwäbische Komödie nach Curt Flatow, 19.30 Uhr.

Liederhalle, Berliner Platz 1-3: Pretty Woman – Das Musical, Die Liebeskomödie der 90er-Jahre, 15 Uhr, 19.30 Uhr.

Palladium Theater, Plieninger Str. 109: We will rock you, Rock-Spektakel mit Queen-Hits, 14.30 Uhr, 19.30 Uhr.

Phoenixhalle, Naststraße 43-45: SWR Big Band – Heimspiel No. 19, Secrets – The Funky Herbie Hancock, 20 Uhr.

Renitenztheater, Büchsenstr. 26: The Robeat Award, Stuttgarts Beatbox-Battle, 18 Uhr.

Staatl. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HMDK), Urbanstr. 25: HSO-Konzert, Mit Harald Schmidt als Sprecher, 18 Uhr.

Junge Oper im Nord (JOIN), Löwentorstr. 68: Klar kommen, Keine Gegenwartsbewältigungs-Oper, 19 Uhr.

Opernhaus, Oberer Schlossgarten 6: Station Paradiso, Mixtape-Oper über die Sehnsucht nach Zuhause, 19 Uhr.

Schauspielhaus, Oberer Schlossgarten 6: Sommer-sonnenwende, Von Roland Schimmelpfennig, 19.30 Uhr - Premiere.

Theater am Faden, Hasenstr. 32: Klassische indische Musik, Sitar, Tabla, Vocal, 20 Uhr.

Theater Atelier, Stöckachstr. 55: Der Mieter, Schauspiel nach Marie Belloc Lowndes, 20 Uhr.

Theater der Altstadt, Rotenbühlstr. 89: Bestohlene Frauen, Naturwissenschaft: Mileva Marić u.a., 17 Uhr.

Theater in der Badewanne, Stresemannstr. 39: Die Wunderkugel, Poetisches Märchen, (ab 4 J.), 15 Uhr.

Theater Tri-Bühne, Eberhardstr. 61: Der Reisende, Nach dem Roman von Ulrich Alexander Boschwitz, 19 Uhr.

Theaterhaus, Siemensstr. 11: Dan Browns Der Da Vinci Code – Sakrileg, Live-Show zum Bestseller, 15 Uhr, 19.30 Uhr.

Alexander Lachner & Friends, Musikalische Zeitreise mit dem Stuttgarter Tenor, 20 Uhr.

Karsten Kaie, Mit seiner Comedyshow „Vergiss es!“, 20.15 Uhr.

Theaterschiff, Am Mühlgrün: Suche impotenten Mann fürs Leben, Komödie von Gaby Hauptmann, 20 Uhr.

Wortkino, Werastr. 6: 50 Jahr blondes Haar, Politik und Schlager, 20 Uhr.

7. Juni (So)

Altes Schauspielhaus, Kleine Königstr. 9: Premierenfrühstück, Einblick in die Produktion „Die Optimistinnen“, 11 Uhr.

Apollo Theater, Plieninger Str. 102: Die Eiskönigin, Musical, 14 Uhr.

Eliszi's Jahrmakstheater, Thomastr. 99: Die Räuber vom Kasperwald, Kasperletheater, (für Familien), 16 Uhr.

Forum Theater, Gymnasiumstr. 21: Die Frau, die liebte, Nach Angelika Schrobsdorff, 18 Uhr.

Friedrichsbau Varieté, Siemensstr. 15: A Kind of Magic, Die Show ist eine magische Revolution, 18 Uhr.

Komödie im Marquardt, Bolzstr. 4-6: S Geld liegt uff dr Bank, Schwäbische Komödie nach Curt Flatow, 18 Uhr.

Liederhalle, Berliner Platz 1-3: Pretty Woman – Das Musical, Die Liebeskomödie der 90er-Jahre, 18.30 Uhr.

Freiburger Barockorchester, „Vivaldi Vokal“, 19 Uhr.

Nellys Puppentheater, Charlottenstr. 44: Vom kleinen Maulwurf, Puppentheater-Krimi, (ab 3 J.), 15 Uhr.

Neues Schloss, Schlossplatz: SWR Symphonieorchester, Werke von Dohnányi, Ravel und D'Rivera, 16 Uhr.

Palladium Theater, Plieninger Str. 109: We will rock you, Rock-Spektakel mit Queen-Hits, 14 Uhr.

Phoenixhalle, Naststraße 43-45: SWR Big Band –

Heimspiel No. 19, Secrets – The Funky Herbie Hancock, 18.30 Uhr.

Renitenztheater, Büchsenstr. 26: Laura Brümmer, „Hochgestapelt“ – Comedy, 19 Uhr.

Rosenau, Rotenbühlstr. 109B: Poetry-Slam, Dichtertreff, 20 Uhr.

Opernhaus, Oberer Schlossgarten 6: Turandot, Puccini-Oper, 18 Uhr - Premiere.

Schauspielhaus, Oberer Schlossgarten 6: Die Dreigroschenoper, Kultstück von Brecht und Weill über Mackie Messer, 19.30 Uhr.

Theater am Faden, Hasenstr. 32: Klassische indische Musik, Sitar, Tabla, Vocal, 11 Uhr.

Theater Atelier, Stöckachstr. 55: Mario und der Zauberer, Schauspiel, 18 Uhr.

Theater der Altstadt, Rotenbühlstr. 89: Bestohlene Frauen, Naturwissenschaft: Mileva Marić u.a., 14 Uhr.

Ach, Gussiel, Theaterstück über Auguste Adenauer und ihren Mann Konrad, 17 Uhr.

Theater in der Badewanne, Stresemannstr. 39: Die Wunderkugel, Poetisches Märchen, (ab 4 J.), 15 Uhr.

Theater Tredechin, Haußmannstr. 134C: Dornröschen, Kindertheater, (ab 4 J.), 16 Uhr.

Theaterhaus, Siemensstr. 11: Dan Browns Der Da Vinci Code – Sakrileg, Live-Show zum Bestseller, 14 Uhr.

Ikarus vom Lautertal, Mit dem Theater Lindenhof, 19 Uhr.

Theaterschiff, Am Mühlgrün: Suche impotenten Mann fürs Leben, Komödie von Gaby Hauptmann, 18 Uhr.

Wilhelma Theater, Neckartalstr. 9: Katja Kabanova, Oper in drei Akten, 19 Uhr - Premiere.

8. Juni (Mo)

Apollo Theater, Plieninger Str. 102: Queens on Stage, Die Killer Queens aus „We will rock you“, 19 Uhr.

Schauspielhaus, Oberer Schlossgarten 6: Theaterlabrynth: Die Dreigroschenoper, Eine Inszenierung von der anderen Seite der Bühne kennenlernen, 18 Uhr.

Die Dreigroschenoper, Kultstück von Brecht und Weill über Mackie Messer, 19.30 Uhr.

Theater Rampe, Filderstr. 47: Montage, Populärkultur